

Protokoll

über die Mitgliederversammlung vom 28.3.2011, 17.00 Uhr in der Clubetage des
Künstlerhauses, Lenbachplatz 8, 80333 München

mit folgender Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Entlastung des Vorstands
4. Diskussion über Projekte 2011/2012
5. Verschiedenes

Bezüglich der Teilnehmer wird auf die beigefügte Anwesenheitsliste verwiesen.

Zu TOP 1

Der 1. Vorsitzende, Herr RA Michael Dudek, begrüßt die erschienenen Mitglieder und stellt fest, dass die Vereinsmitglieder zur heutigen Mitgliederversammlung form – und fristgerecht eingeladen worden sind. Anträge zur vorgesehenen Tagesordnung werden nicht gestellt. Anschließend verliest Herr Dudek die Namen der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Vereinsmitglieder. Die Anwesenden erheben sich zu einem stillen Gedenken.

Wegen einer weiteren terminlichen Verpflichtung von RA Alexander Klein wird

TOP 2

in allseitigem Einverständnis vorgezogen.

Der Schatzmeister erstattet seinen Bericht.

Demnach ist die Zahl der Mitglieder mit 587 (9 Eintritte, davon 1 Gruppenmitgliedschaft, 7 Austritte und 2 Todesfälle) konstant geblieben.

Zum 1.1.2010 hat sich das Vereinsvermögen auf 15865,68 € belaufen; die Einnahmen des Vereins (Beiträge und Spenden) haben 10580,20 € ausgemacht, denen Ausgaben

(überwiegend Porti, Saalmieten und Bewirtungskosten) in Höhe von 6766,14 € gegenüberstehen, sodass sich das Vereinsvermögen per 31.12.2010 auf 19679,74 € belaufen hat. Aktuell beträgt das Vermögen 18430,54 €. Fragen hierzu werden nicht gestellt. Der schriftliche Bericht des Schatzmeisters ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Weiter mit
TOP 1

Herr Dudek berichtet über die Entwicklung und die Aktivitäten des Vereins seit der letzten Mitgliederversammlung im Juni des vergangenen Jahres. Er teilt mit, dass vier Sitzungen des erweiterten Vorstands und eine Vortragsveranstaltung stattgefunden hätten sowie mehrere Gespräche mit Abgeordneten des Bayerischen Landtags geführt worden seien; u.a. habe er mit Herrn Dr. Herbst eine Sitzung des Rechtsausschusses besucht und dabei die Festschrift für das ehemalige Bayerische Oberste Landesgericht verteilt. Außerdem habe er eine Einladung zum Neujahrsempfang der Fraktion der Freien Wähler angenommen und dabei festgestellt, dass diese zu einer Zusammenarbeit mit dem Verein bereit sei. Auch die SPD-Fraktion und die der Grünen stimme den Vereinszielen weitgehend zu, die Fraktionen der Regierungsparteien hingegen nicht.

Erfreulich sei das sehr positive „feed back“ des Präsidenten des Bundesgerichtshofs in einem Schreiben an das Mitglied des erweiterten Vorstands, Herrn VROLG Simper, gewesen; dieses Schreiben wird von Herrn Dudek auszugsweise verlesen. Erfreulich sei auch, dass aus weiteren Verbänden, u.a. der Fachgerichtsbarkeiten, Interesse an einer Gruppenmitgliedschaft im Verein bekundet worden sei.

Er berichtet ferner, dass der Beck-Verlag seine Sammlung der Entscheidungen des Bayerischen Obersten Landesgerichts auflösen wolle und bereit sei, in diesem Zusammenhang die drei Sammlungen des Vereins zu ergänzen. Es sei beabsichtigt, eine dieser Sammlungen in der Geschäftsstelle zu behalten und die beiden anderen interessierten Institutionen als Dauerleihgaben zu überlassen.

Zum Thema Promotionspreis teilt Herr Dudek mit, dass es gelungen sei, mehrere Kandidaten hierfür zu finden. Man befinde sich derzeit noch in der Abstimmungsphase und hoffe, noch heuer erstmals diesen Preis verleihen zu können.

Abschließend dankt Herr Dudek unter lebhaftem Beifall der Anwesenden den Mitgliedern des geschäftsführenden und des erweiterten Vorstands sowie den in der Geschäftsstelle tätigen Damen für deren engagierten Einsatz; dabei hebt er besonders den Einsatz von Frau Schlierf hervor, die sich sehr um die Werbung für den Verein bei den Rechtreferendaren bemühe und im Ausbildungszentrum an der Kühbachstraße laufend Flugblätter und Prospektmaterial verteile. Herr Dr. Herbst schließt sich diesem Dank an und lobt insbesondere die Absicht von Frau Schlierf, den Verein auch bei „Wikipedia“ vorzustellen.

TOP 3

Aus den Reihen der Mitglieder wird beantragt, den Mitgliedern des Vorstands für die Geschäftsvorfälle des Jahres 2009 Entlastung zu erteilen.

Dieser Antrag wird von den anwesenden Mitgliedern bei Enthaltung der Betroffenen ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 4

Herr Dudek regt an, das Thema „Selbstverwaltung der Justiz“ auch nach der anschließenden Podiumsdiskussion weiter im Auge zu behalten und Referenten aus anderen Bundesländern, z.B. aus Baden-Württemberg zu Vorträgen hierzu einzuladen. Außerdem soll das Problem der Wiederbesetzungssperre vom Verein weiter thematisiert werden. Herr Dr. Herbst berichtet über einen Aufsatz, den der stellvertretende Vorsitzende des Vereins, Herr Prof. Dr. Roth zu der Entscheidung des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs betreffend das Gesetz zur Auflösung des Bayerischen Obersten Landesgerichts veröffentlicht habe und regt an, dieses Thema weiter zu diskutieren.

TOP 5

Da weitere Wortmeldungen nicht vorliegen, schließt Herr Dudek die Mitgliederversammlung um 17.50 Uhr und lädt zu einem kleinen Umtrunk ein.

Die sich um 18.15 Uhr anschließende Podiumsdiskussion, zu der sich zahlreiche weitere Besucher eingefunden haben, endet unter lebhafter Beteiligung von Mitgliedern und Besuchern um 20.30 Uhr

Michael Dudek
1. Vorsitzender

Karl-Heinz Dietzel
Schriftführer